

LO-Nachrichten vom 8. April 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der BdV möchte eine Zeitzeugendatenbank erstellen und die Landsmannschaft Ostpreußen ist zur Mithilfe aufgerufen.

Die BdV-Bundesgeschäftsstelle erreichen zahlreiche Anfragen von Lehrern, Studenten, Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie Journalisten nach Zeitzeugen von Flucht und Vertreibung, die beispielsweise im Rahmen einer Unterrichtsstunde oder eines Vortrages bereit wären, sich im persönlichen Gespräch mit den Schülern oder Studenten Fragen zu ihrem Schicksal stellen zu lassen.

Ein Zeitzeuge, der authentisch erzählen kann und für Nachfragen zur Verfügung steht, ist als Multiplikator für das Vermitteln des Lebens in der Heimat, des erlebten Leides, aber auch des Ankommens in der neuen Heimat unübertroffen.

Aus diesem Grund bitten wir alle diejenigen, die sich in dieser Datenbank mit Name, Geburtsjahr, Herkunftsort und -region, Wohnort, der jetzigen Postadresse, Telefonnummer und E-Mailadresse (soweit vorhanden) registrieren lassen möchten, sich schriftlich bei Herrn Zillmann (BdV) zu melden.

BdV Bundesgeschäftsstelle
Grundsatz- und Jugendfragen
z. Hd. Herrn Roland Zillmann
Godesberger Allee 72-74
53175 Bonn

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Christiane Rinser-Schrut

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christiane Rinser-Schrut M.A.
Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Buchtstraße 4
22087 Hamburg
Tel.: 040 / 414008 - 26
Fax: 040 / 414008 - 19
Christiane.Rinser@ostpreussen.de
www.ostpreussen.de

Landsmannschaft Ostpreußen e. V.
Vorstand: Stephan Grigat, Gottfried Hufenbach
Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen
St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551 HSH Nordbank, Kto. 180 901 000; BLZ 210 500 00
Wenn Sie keine Informationen von uns erhalten möchten, antworten Sie bitte kommentarlos auf diese [E-Mail](#).